

Antrag auf Zuteilung von Rufnummern für ein Internationales Virtuelles Privates Netz (IVPN)

I. Angaben zum Antragsteller

Name (Firma)

Straße oder Postfach

PLZ, Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail (optional)

Empfangsbevollmächtigter im Inland (sofern abweichend vom Antragsteller; die Angabe ist erforderlich, wenn der Antragsteller im Ausland ansässig ist):

Name (Firma)

Straße

D-
PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail (optional)

II. Gegenstand des Antrags

Es wird ein Rufnummernblock (RNB) zum Zwecke der Adressierung eines IVPN beantragt.

- Der Rufnummernblock soll durch eine vierstellige IVPN-Kennung identifiziert sein (Normalfall)
- Der Rufnummernblock soll durch eine dreistellige IVPN-Kennung identifiziert sein (Begründung liegt dem Antrag bei)

Die Rufnummern werden durch folgenden Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen eingerichtet:

Name (Firma)

Straße

PLZ, Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-mail

Die Zuteilung soll zum _____ wirksam werden. Die Bearbeitungsfrist gemäß Abschnitt 4 des „Zuteilungsverfahrens für Rufnummern für Internationale Virtuelle Private Netze“ bleibt davon unberührt.

III. Nachweis der Voraussetzungen für eine Zuteilung

Die zum Nachweis der Voraussetzungen für eine Zuteilung erforderlichen Unterlagen liegen bei:

- A) Nachweise über die Lokationen in mehreren Ländern in Form eines aktuellen Handelsregisterauszugs oder einer Bescheinigung der Gewerbeanzeige im Falle des Betriebssitzes in Deutschland sowie Nachweise entsprechend § 13e Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) im Falle des Betriebssitzes im Ausland;
- B) Vorlage des gemeinsamen, einheitlichen Rufnummernplans und der Nachweis der darin nummerierten Nebenstellen bzw. eines vorläufigen gemeinsamen, einheitlichen Rufnummernplans;
- C) Vorlage eines Konzepts über die Realisierung der Erreichbarkeit innerhalb des IVPN und der Erreichbarkeit der Rufnummern des integrierten Nummernplans aus dem öffentlichen Telefonnetz.

Ort,

Datum

Unterschrift des Antragstellers/Bevollmächtigten

Anlagen